

Wismar, 25. September 2012

Bildung und Unternehmen

FACHKRÄFTE IM BAUTENSCHUTZ GEFRAGT

In Deutschland wird kräftig saniert: Drei Viertel aller Wohnungsbauinvestitionen fließen in Sanierung bestehender Gebäude – WINGS bietet berufsbegleitendes Fernstudium „Master Bautenschutz“ an



Aufstiegchancen im Baugewerbe: Per Fernstudium zum „Master Bautenschutz“

Laut einer aktuellen Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) nimmt die Beschäftigtenzahl im Baugewerbe seit 2006 kontinuierlich zu. Was nicht jeder weiß: Der Großteil der Bauinvestitionen in Deutschland fließt nicht in Neubaumaßnahmen, sondern in die Instandsetzung und -haltung bestehender Gebäude. Rund 75 Prozent betrug hierfür der Ausgabenanteil im vergangenen Jahr im Wohnungsbau laut DIW. Fachkräfte mit spezifischer Ausbildung sind daher sehr gefragt. WINGS, das Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar, bietet den berufsbegleitenden „Master Bautenschutz“ an. Der Fernstudiengang richtet sich in erster Linie an Architekten

und planende Bauingenieure. Einschreibungen für das Wintersemester 2012/13 sind noch bis zum 30. September möglich. „Im Bereich der Gebäudeerhaltung und -instandsetzung gibt es einen großen Bedarf an gut ausgebildeten Akademikern“, erklärt WINGS-Geschäftsführer Professor Dr.-Ing. Manfred Ahn. „Der Fokus beim ‚Master Bautenschutz‘ liegt auf nachhaltigen Sanierungsstrategien und -verfahren, mit denen künftige Bauschäden vermieden werden können.“

In 4 Semestern zum „Master of Science“

Im Laufe des viersemestrigen Master-Fernstudiums stehen unter anderem folgende Themenschwerpunkte auf dem Lehrplan: Ursachenanalyse von Bauschäden, präventive Bautenschutzmaßnahmen, Eigenschaften verschiedener Baustoffe sowie Beratung zur Instandhaltung und Sanierung. Nach erfolgreicher Master Thesis schließen die Studierenden mit dem international anerkannten akademischen Abschluss einer staatlichen Hochschule „Master of Science (MSc.)“ ab. Dieser eröffnet ihnen dank der starken Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt beste Berufschancen. „Der Abschluss ‚Master of Science‘ qualifiziert die Absolventen für Führungspositionen in Unternehmen des Baugewerbes. Zugleich erhalten sie damit die Möglichkeiten zur Promotion, zum Eintritt in den gehobenen öffentlichen Dienst oder für eine berufliche Selbstständigkeit“, sagt Ahn.

Präsenzpflicht an nur drei Wochenenden pro Semester

Die Studierenden eignen sich das Fachwissen zum größten Teil im Selbststudium an. Lediglich an drei Wochenenden pro Semester treffen sie sich an einem der Studienstandorte Wismar oder Düsseldorf. „Die Tatsache, dass unsere Studierenden ihren Arbeitsplatz für das Studium nicht verlassen müssen, kommt ihnen sehr zugute. So können sie das Erlernete unmittelbar in der Praxis anwenden“, erklärt Ahn. Zulassungsvoraussetzung für den „Master

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32

Pressemitteilung



Bautenschutz“ ist ein erster akademischer Abschluss (Bachelor, Diplom (FH), Diplom) sowie mindestens ein Jahr Berufserfahrung in einem sachverwandten Gebiet.

Weitere Informationen zum Fernstudien- und Weiterbildungsangebot finden Sie unter <http://www.wings.hs-wismar.de>.

Über WINGS – Wismar International Graduation Services GmbH

WINGS ist das 2004 gegründete Tochterunternehmen der Hochschule Wismar. Als Fernstudienzentrum organisiert sie berufsbegleitende Fernstudiengänge und zertifizierte Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gestaltung mit den staatlichen Graduierungen Bachelor, Diplom und Master. WINGS bietet ihre Angebote an zehn bundesweiten Standorten sowie in Zürich und Wien an. Derzeit sind rund 3.100 Fernstudenten und mehr als 450 Weiterbildungsteilnehmer an der Hochschule Wismar eingeschrieben. Damit zählt WINGS zu den führenden staatlichen Fernstudienanbietern in Deutschland. Alleiniger Gesellschafter ist die Hochschule Wismar. Aktuelle Informationen zum Fernstudium finden Sie unter www.wings.hs-wismar.de

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32